

## JOHANNA MEHL SIEGT IM SIEBENKAMPF

LG Mörfelden-Walldorf-Leichtathletik(rj) Vier Schützlinge von Trainer Timo Jaworr starteten am 1. und 2. September bei den Südhessischen Mehrkampfmeisterschaften in Reinheim im Acht- bzw. Siebenkampf. Johanna Mehl, die noch der ältesten Schülerinnenklasse W 15 angehört startete in der jahrgangshöheren B-Jugend und sicherte sich dort souverän den Titel mit einem sehr ausgeglichenen Siebenkampf, den sie mit Saisonbestleistung von 2:33,46 Minuten im 800-Meter-Lauf abschloss. Sie begann mit 18,25 Sekunden über die 100-Meter-Hürdenstrecke, stiess die Kugel auf 7,49 Meter, sprang 1,42 Meter hoch und beendete den ersten Tag mit ordentlichen 14,24 Sekunden über 100 Meter. Der zweite Tag startete mit dem Weitsprung, bei dem sie wegen einer leichten Knochenhautreizung nur zwei Versuche absolvierte und sich mit 4,51 Metern zufriedengab. In der vorletzten Disziplin, dem Speerwurf, liess sie das Gerät auf 22,52 Meter segeln und quittierte neben dem Meistertitel gute 3352 Punkte.

Die A-Schüler Philipp und Tim Cezanne (M15) sowie Gianluca Estivariz-Lopez (M14) starteten erstmals im Achtkampf und zeigten dabei sehr gute Leistungen. So überzeugte Tim Cezanne mit neuen persönlichen Bestleistungen im Weit- und Hochsprung (4,47 Meter und 1,44 Meter), im Kugelstoßen (7,04 Meter) und mit übersprungenen 2,10 Metern auch im Stabhochsprung. Leider machte sich in der letzten Disziplin, dem 1000-Meter-Lauf, seine Erkältung stark bemerkbar. Dennoch beendete er den Achtkampf und lief über die Distanz 4:09,51 Minuten. 3057 Punkte und Rang drei waren der verdiente Lohn in seinem ersten zweitägigen Mehrkampf. Sein Bruder Philipp wurde sogar Zweiter und erreichte mit 4,46 Metern im Weitsprung, 7,40 Meter im Kugelstoß und 24,09 Meter im Diskuswurf drei persönliche Bestleistungen. Er sammelte 3289 Punkte. Gianluca Estivariz-Lopez glänzte gar mit sechs persönlichen Bestleistungen ( 14,15 Sekunden über 80 Meter Hürden, 5,25 Meter im Weitsprung, 9,23 Meter im Kugelstoßen, 29,78 Meter im Diskuswurf, 2,40 Meter im Stabhochsprung, und 3:37,32 Minuten über 1000 Meter), musste aber mit gerissener Einstieghöhe im Hochsprung ein Null-Punkte-Ergebnis einstecken. Dennoch belegte er mit 3209 Punkten aus nur sieben Disziplinen Rang zwei im Achtkampf der Altersklasse M14. Die Mannschaft Cezanne, Cezanne und Estivariz-Lopez belegt mit 9555 Punkten ebenfalls Rang zwei hinter dem unschlagbaren Team des ASC Darmstadt.

Steffen Lorenz startete einen Tag, nachdem er massgeblich an der Organisation des B-Jugend –Ländervergleichskampfes im Mörfelder Waldstadion beteiligt war, bei einem Kugelstosswettkampf im Schlosspark von Fränkisch-Crumbach. Trotz schwerer Beine bewies er mit 14,35 Metern, dass er sich in diesem Bereich stabilisiert hat und zu Recht zur Hessischen Spitze im Kugelstoßen der Männer zählt. Dies trifft auch auf den B-Jugendlichen Kai Schneider im Weit- und Dreisprung zu. Gern wollte er im eigenen Stadion beim Verbändekampf, für den er in die Hessenauswahl nominiert wurde, sein Können zeigen, wurde aber von einer Verletzung, die er sich bei den Süddeutschen Meisterschaften eingehandelt hatte, gebremst.

Vorschau: am 8. und 9. September finden in Vaterstetten bei München die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften statt. Auch diese Deutschen Meisterschaften gehen nicht ohne Beteiligung eines LG-Athleten über die Bühne, denn Jens Fritsche hat sich für den Zehnkampf der Junioren qualifiziert. Da er in letzter Zeit ansteigende Form aufweist ist Trainer Marc Gross optimistisch, dass sein Athlet ein gutes Ergebnis erzielen wird.